

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

weiter Freundschaft mit dem Wert abrichten, die fahrende Haab aber mögen sie nach landüblichem Gebrauch untereinander proportionaliter auftheilen; verbleiben aber Kinder nach ihrer Eltern Tod und werden anderswo heyrathen und sich setzen, so sollen eben auf gedachte Art und Weise solche Kinder mit dem Tax abgerichtet und das Feld-Erb dem nächsten Nachbar Sächsischer Nation zugeeignet werden; Maßen von Rechts wegen der Regius fundus nicht den Wallachen, sondern den Sachsen gebührt. Und wenngleich Kinder bleiben und es zu erweisen ist, daß ihre Eltern dergleichen Feld-Erbschaften, es sey auf was für Art und Weise, von den armen Sachsen bekommen, so soll in gleichem solch Feld-Erb auch diesen Kindern benommen und dem nächsten Nachbar Sächsischer Nation um den billigen Preis zugeeignet, mit dem Werth aber die Kinder befriedigt werden. Hierneben sollen auch allerhand listige Vorthelle, so im Verkaufen und Verwechselfolcher Feld-Erbschaften gebraucht werden können, ganz und gar abgeschafft und unkräftig erkannt werden. Dessen zu mehreren Urkund und standhafter Sicherheit haben wir gegenwärtiges Instrumentum mit den großen Stadt Sigill beglaubigt ausgeben wollen. In Kronstadt Eintausend Sechs Hundert neun und siebenzigten Jahres, den acht und zwandigsten Monaths Tag Augusti:

Laurens Czimmermann m. p.
Notarius.

Anhang III: Abbildungen.

Abbildungen am Ende des Bandes beigeheftet.